

Arbeitsblatt zum Thema "Welche Sprachen werden in Südtirol gesprochen?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Früher wurden in Südtirol vor allem zwei Sprachen gesprochen. Deutsch war die _____ der großen Mehrheit. Ihre Dialekte waren ähnlich wie die in Bayern und Österreich.

Ladinisch nennt man eine Sprache, die dem _____ in der Schweiz ähnelt. Wie das Italienische ist es eine romanische Sprache. Insgesamt sprechen etwa 30.000 Menschen in Italien _____, vor allem in einigen Tälern in den Dolomiten. Die Dolomiten sind ein Teil der Alpen mit einer typischen _____.

Ursprünglich hatten nur wenige Südtiroler Italienisch als Muttersprache. Als aber die Gegend zu Italien kam, wanderten viele Menschen aus

_____ nach Südtirol ein, um für den Staat oder in der Industrie zu arbeiten. Der Diktator damals, Benito Mussolini, ermutigte sie dazu. Einige _____ wanderten nach Deutschland aus. Schließlich waren ein Drittel aller Südtiroler italienischsprachig. Heute ist es noch ein knappes Viertel.

Seitdem _____ und Italien sich vertragen haben, gelten in Südtirol drei Amtssprachen: Deutsch, Italienisch und Ladinisch. So können die _____ zum Beispiel bestimmen, in welcher Sprache sie die Schulen besuchen wollen. Allerdings hat Ladinisch solche Rechte nur in Teilen von _____. Die Ladinischsprecher lernen in der Schule auch Deutsch und Italienisch.

Rätoromanischen Südtirol Österreich Gesteinsart Muttersprache
Italien Einwohner Deutschsprachige Ladinisch